

Schlaf wohl du Himmelsknabe

Text: Chr. Schubart (1786) – Melodie K. Neuner (1814)

Gemischter Chor 3-stg.
und Klavier

Satz: Michael Schmoll

♩. = 50

S
A

mp

1. Schlaf wohl du Him - mels - kna - be du, schlaf
2. Ma - ri - a hat mit Mut - ter - lieb Dich

M

♩. = 50

mp

5

wohl du sü - ßes Kind. Dich fä - cheln En - ge - lein zur Ruh mit
lei - se zu - ge - deckt. Und Jo - seph hält den Hauch zu - rück, dass

sü - ßes Kind.
zu - ge - deckt.

9

Him - mels - wind.
nicht er - weckt. *p*

sanf - tem Him - mels - wind, mit sanf - tem Him - mels - wind. Wir
er dich nicht er - weckt, dass er dich nicht er - weckt. Die

Him - mels - wind,
nicht er - weckt, Him - mels - wind.
nicht er - weckt.

13

ar - men Hir - ten sin - gen dir ein her - zigs Wie - gen - lied - chen für:
Schäf - lein, die im Stal - le sind ver - stum - men vor dir Him - mels - kind.

p

17

nun schla - fe, Him - mels - söhn - chen
Schla - fe, nun schla - fe, Him - mels - söhn - chen

mp

20

schla - fe, nun schla - fe. 1. 2.
schla - fe, nun schla - fe. 1. 2.

rit.